



## »One Billion Rising«: Frauen und Männer protestieren weltweit tanzend gegen frauenfeindliche Gewalt



- **»ONE BILLION RISING«**
- **Aktionstag auch in**
- **Düsseldorf gegen frauen-**
- **feindliche Gewalt:**
- **Am 14. Februar 2016**
- **13.30 Uhr Treffen vor der**
- **Jugendherberge Oberkassel,**
- **ab 14.00 Uhr Demo über die**
- **Rheinkniebrücke zum**
- **Johannes-Rau-Platz vor**
- **der Villa Horion.**

Steht auf! Streikt! Tanzt!  
»ONE BILLION RISING«  
ist eine weltweite Aktion des  
V-Day, einer Bewegung von  
Aktivistinnen, die der Gewalt  
gegen Frauen und Mädchen  
ein Ende setzen wollen.  
In Düsseldorf fand  
»ONE BILLION RISING«  
erstmals 2013 vor der  
Villa Horion statt, dem Sitz  
der Landtagspräsidentin  
von NRW.

Weitere Informationen auf  
[www.komma-duesseldorf.de](http://www.komma-duesseldorf.de)

### VDK-Künstlerin und Autorin Ina-Maria von Ettingshausen

schrrieb zum Aktionstag ein  
Poem: „Die Weltfrauenstärke  
von »One Billion Rising  
2013«, gewidmet Bertha von  
Suttner“.  
Auf den folgenden beiden  
Seiten lesen Sie das Poem im  
Originaltext.

*Bild: Aktionstag »One Billion Rising  
2013« vor der Villa Horion, Düsseldorf  
© Ina-Maria von Ettingshausen*

## Die Weltfrauenstärke von „One Billion Rising“ 2013

© Ina-Maria von Ettingshausen

Ein winterkalt windiger Valentinstag  
Februargraulich und sonnenlos  
in Düsseldorf 15 Uhr am Johannes-Rau-Platz Rheinufer nahe  
hier sind die Frauen politisch präsent hier sind sie los  
„Break the Chain löse die Ketten strike streike dance tanze“

Weltweit wiederholt das Programm  
**der Aktivistin Künstlerin und Feministin Eve Ensler aus New York**  
auch Autorin des Theaterstücks „Die Vagina-Monologe“  
Sie setzte vor 15 Jahren die V(agina)-Day-Bewegung  
gegen Gewalt an Frauen in Gang

Diese Eve holt uns auch heute raus aus dem Haus  
rein in ihre Bewegung von „One Billion Rising“  
mit der sie seit 2012 ein Ende aller Gewalt  
gegen Frauen sowie Gleichstellung und Gleichberechtigung fordert  
**Sie hat die „Vision von einer Welt in der Frauen aller Kulturen und Klassen  
zusammen protestieren reden tanzen ohne bedroht eingeschüchtert oder  
belästigt zu werden.“**

„Eine Milliarde erhebt sich“ - stellvertretend für eine Milliarde Frauen die laut einer  
UNO-Studie im Laufe ihres Lebens geschlagen oder vergewaltigt werden



Ich gehe hin zu unserer Tanz-Demo in Düsseldorf  
wie sie auch stattfindet in 197 anderen deutschen Städten  
sowie an hunderten anderen Stellen der Welt und ganz groß in New Delhi  
In Düsseldorf schaffen die Frauenberatungsstelle  
und die Vereine Komma und Pro Mädchen die Aktion in die Öffentlichkeit  
bringen das sechssprachige Plakat „**Frauenrechte sind Menschenrechte**“  
und rosa und rote Transparente mit dem großen Logo von „One Billion Rising“  
**„Women of all nations we are proud to unite with you“**

Eine von der Internationalen Frauengruppe erkennt  
man an ihrer bunten Tracht der Mädchentreff Leyla ist auch dabei und  
Frauen und Männer der Aids-Hilfe Düsseldorf zeigen sich solidarisch

Vor dem Säulenportal der Villa Horion dem Sitz der Landtagspräsidentin NRW  
hat sich die Presse samt Technik nahe der Johannes Rau-Bronzestatue aufgestellt.  
Barbara Steffens Ministerin für Gesundheit Emanzipation Pflege und Alter des Landes  
Nordrhein-Westfalen ist mit auf dem Platz sie benennt das Unverhandelbare  
**„Wo Gewalt anfängt, hört die Privatsphäre auf.“**

Es sind viele die neugierig die Demonstration fotografieren  
von vorne manche auch aus hinterem Blickwinkel und  
aus der Höhe des Fußgängeraufgangs zur Rheinkniebrücke hin  
Ein blauweißes Polizeiauto parkt schräg neben einer dicken Säule  
drei Polizisten beobachten entspannt die friedliche Szene  
Rhein und Kniebrücke samt Fernsehturm sind wie optische Zeugen

Schnelle Bilder Videos Fernsehaufnahmen der bunten Ansammlung  
rund 200 Frauen aller Lebensphasen  
von blondierten Teenagern und Muslimas mit Kopftüchern  
bis zur farbigen Altersgenossin

von der jungen Mutter mit Baby im Tragetuch vor der Brust  
über emanzipationsaktive Frauen in mittleren und reifen Jahren  
bis zur 68er Oma die ihr Enkelkind vor sich im Sportwagen schiebt  
einige Schüler junge und ältere Männer laufen umher ein paar Hunde auch  
Viele Frauen in Kleinstgrüppchen sind aus der Umgebung angereist  
eine gemischte pink dekorierte Musikanten-Truppe  
trommelt als Auftakt und verstärkt die angeregte Stimmung

Dann endlich der „Break the Chain Dance“  
der vielen aus dem Internet bekannt ist  
wo ihn die Choreographin Debbie Allen lehrt  
auch ich übte ihn gestern vor meinem Computer ein  
nach dem “One Billion Rising Flash Mob Dance: How-To Video” einfach super!

Zwischen zwei Lautsprechern steht nun auf einem Hocker die junge Frau  
die uns den Tanz erst ohne Musik erklärt dann vorführt zur Schau  
gemeinsam machen wir unsere Schritte treten vor seitwärts und rund im Kreise  
unsere Schritte sie wirken wie Mitte und vom Frauenwillen gelenkt körperweise  
unsere Arme sie greifen und schwingen sich weit hin und her und hoch  
so viel’ Zeigefinger sind ausgestreckt wie wegweisend auf diesen Himmel direkt  
symbolhaft zu deuten vielleicht wie des Zukunftsplaneten Einläuten

Musik startet mit starker Stimme von einer Frau die erst langsam und klar  
dann schneller und lauter ihn singt - oh Gänsehaut! - d e n Song zur Bewegung  
„Zerbrich die Ketten“ (die Lyrics by Tena Clark)

“Break the chain / I raise my arms to the sky / on my knees I pray  
I’m not afraid anymore / I will walk through the door / walk dance rise”

Fast wie ein Mantra zur weiblichen Würde und Selbstbestimmung klingen die Verse:

„Das ist mein Körper, mein Körper ist heilig  
Keine Ausreden mehr, keine Missbräuche mehr

**Wir sind Mütter, wir sind Lehrerinnen,  
Wir sind wunderschöne, wunderschöne Wesen**

**We are mothers we are teachers we are wonderful creatures.“**

Mit der kollektiven Konzentration verbinden sich solidarische Energien  
strömen durch dick eingemummelte Frauengestalten  
Da und dort steht ein Mann still zuschauend  
wie Freundinnen sich in der Menge plötzlich entdecken  
sich aufjubilend in die Arme fallen überrascht voneinander  
als würden sie sich auf dem Mond begegnen und sich wechselseitig erwecken  
sie tanzen mit einem Hauch von Seligkeit weiter  
in ihren Gesichtern Lebensfeuer und Selbstbewusstsein  
ganz mit sich eins und weltweit mit Frauen verbunden zu sein

**Wir alle zusammen sind Wurzeln der Weltfrauenstärke  
Lasst wachsen und ernten uns Freude und Früchte weiblicher Werke!  
Macht alle mit! Laßt uns als Schwestern noch näher rücken!  
So kann vielleicht eine gewaltfreie Zukunft für Frauen glücken  
So kann vielleicht eine friedvolle Zukunft für Menschen gelingen  
die alle zusammen „Break the Chain Strike and Dance!“  
inbrünstig singen**

